

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

C.2.V.20

Vnd sprach got der geb dier
 einen andern samen schier
 Von demem manne elchana
 vmb daz wücher daz du da
 Got hast geben hie
 Da mit Anna haim sie
 Vnd wart dar nach swanger vñ ge
 Drei sun vñ zwo töchter san.
 Nach wunschlichem leben vñ zeit
 Daz gedech ze salden leit
 An chinden vnd an perender frucht
 mit götlichs leben zucht
 Dienc do salickleich
 samuel der saldenreich.
 Nach der gotz e. gepot
 vil zühtickleich dem höchsten got.

C.3.

Du waren bei den selben tagen
 nindert offen weillagen.
 Die icht lasten in israhel
 eines nachtez schlief daz chint samuel
 In gotz tempel vnd da bei
 las auch der swart heli.
 Der mocht ze der zeit mit voller gesicht
 daz gotz liecht geleschen nicht.
 Vnd las nach der warhait las
 an seinem pett. An emem tag.
 Samuel da bei im nicht schlief
 gotz stimm zu im in dem schlaf. ^{rief}
 Do ez lag bei der gotz arch da
 do rufft im got zehant sa.
 Antwortt ez vnd sprach nu
 hie bin ich herr was wild du
 Auer ez wolt waren sa
 im hiet hely gerufft da.
 Da von ez sie zu hely schner
 vnd sprach herr was wild du muer.
 Do such hely ich han dir
 nicht gerufft zu mir.
 Da von se hin vnd schlaf ^{sch}
 zehant sie samuel an seinen sem.
 Vnd lest sich muer vnd schlief
 zehant im got auer rief
 Er sprach samuel samuel
 do stund ez auf vnd sie snel
 Auer zu hely hin
 vnd sprach do herr ich bin.
 hie vmb weu hast du mir
 Auer gerufft zu dir
 Do Antwortt im hely vnd sprach
 se an demem gemach.

Wan ich han dir gerufft nicht
 hely west nicht vmb die geschicht.
 Daz ez got was do
 wan er vor me also.
 Mit hely het gerufft hie
 samuel der chnab sie.
 An sem pett hin wider
 vnd lest sich auer muer.
 Zehant chom got ze der driten stunt
 vnd rufft auer mit seinem munt.
 Vnd sprach samuel samuel
 auf sprang der chnab do snel
 vnd sie zu hely da
 vnd sprach hast du mir auer sa.
 Gerufft ich hör ez wol
 zehant verstunt sich hely wol.
 Daz ez got was gewesen do
 da von such er zu samuel so
 Au se auer hin wider
 vnd leg dich schlaffen nider.



Vnd werd man dir ruffen mer
 so sprich got herr.
 Red dem chnecht hört ez wol
 Alz er von recht sol.
 Da mit samuel hin sie drac
 vnd lest sich an sem pett stat
 vnd entslief do da
 zehant chom got auer sa.
 Vnd sprach samuel samuel.
 do Antwortt im der chnab snel
 vnd sprach red dem chnecht
 hört ez wol zerecht
 Do sprach got vil drac
 an der selbe stat.
 Am war ich sprich em wort
 in israhel wer daz hört
 Der wirt im fürchtent ser do
 wan morgen an dem tag so.